

Datum: 02.09.2023



Stadtratsfraktion Ansbach  
Rosenbadstr. 13  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 / 87526



Stadtratsfraktion Ansbach  
Fischerstraße 6a  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 / 66689  
Fax 0981 / 4606103  
ansbach.fraktion  
@gruene-ansbach.de

An

Herrn Oberbürgermeister Thomas Deffner  
sowie die Mitglieder des Ansbacher Stadtrates

## **Gemeinsamer Antrag von Grünen und ÖDP zur Vorlage im Umwelt- und Verkehrsausschuss bzw. Stadtrat**

### **Titel:**

**Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr**

### **Antrag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ansbacher Einbahnstraßen, für die bereits Tempo 30 angeordnet ist, bis zur nächsten Sitzung des Gremiums auf die Möglichkeit einer Öffnung für den Radverkehr in die Gegenrichtung zu prüfen.

Wo ein Freigabe problemlos möglich ist, soll diese zeitnah umgesetzt werden.

Als Beispiele für in Frage kommende Straßen seien hier genannt:

Jahnstraße, Alte Poststraße, Karolinenstraße, Johannismweg, Königsberger Straße, Späthstraße, Eichenstraße, Birkenstraße, Am Anger, Finkenstraße, Albrecht-Achilles-Weg, Markgrafenring, Lunckenbeinstraße, Adolf-Bayer-Straße.

### **Begründung:**

In der "[Allgemeine Verwaltungsvorschrift](http://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de) zur Straßenverkehrs-Ordnung" VwV-StVO, (www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de) steht zu Zeichen 220:

*"Beträgt in Einbahnstraßen die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 30 km/h, soll Radverkehr in Gegenrichtung zugelassen werden, wenn*

*a) eine ausreichende Begegnungsbreite vorhanden ist, ausgenommen an kurzen Engstellen; bei Linienbusverkehr oder bei stärkerem Verkehr mit Lastkraftwagen muss diese mindestens 3,5 m betragen,*

*b) die Verkehrsführung im Streckenverlauf sowie an Kreuzungen und Einmündungen übersichtlich ist,*

*c) für den Radverkehr dort, wo es orts- und verkehrsbezogen erforderlich ist, ein Schutzraum angelegt wird."*

Mit diesem Antrag soll der Radverkehr in Ansbach attraktiver gemacht und die Umsetzung bzw. Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes ermöglicht werden.

### **Finanzierung:**

Die Anpassung der Verkehrssituation an sich verändernde rechtliche Vorgaben gehören zum laufenden Geschäft der Verwaltung und sollten haushaltsrechtlich abgesichert sein. Außerdem steht ein Deckungsring dafür zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

Sabine Stein-Hoberg

Simon Mayr

Oliver Rühl

Bernhard Schmid

### **Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Werner Forstmeier

Friedmann Seiler

Paul Sichermann

### **Stadtratsfraktion Ökologisch-Demokratische Partei**